

Strumpflänge	Fußlänge	Breite des Doppelrandes		Fadenstärke (Denier) in der Länge
		normal	gedehnt	
94,5 cm	25,1 cm	20 cm	32 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 22,2
84 cm	25,1 cm	19,8 cm	32 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 22,5
85 cm	24,4 cm	19,7 cm	32 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 22
85 cm	24,8 cm	20 cm	32 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 22,4
84,6 cm	25 cm	19,6 cm	32 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 19,9
85 cm	24 cm	18,5 cm	29 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 23
81,5 cm	25 cm	19,5 cm	31 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 22,1
86 cm	25,9 cm	19,5 cm	33 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 22,3
86,3 cm	25 cm	19 cm	28 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 22,1
88,5 cm	24,2 cm	20 cm	30 cm	Ohne Angabe a. d. Verpackung Genauer Wert: 21,8
40 cm	18 cm	14,3 cm	29,2 cm	Ohne Angabe a. d. Verpackung Genauer Wert: 21,9
90,2 cm	25,6 cm	19 cm	30 cm	Angabe auf der Verpackung: 30 Genauer Wert: 30,9
85,9 cm	25 cm	19,6 cm	31 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 22,1
87,6 cm	24,5 cm	17,5 cm	29 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 21,1
85,3 cm	25,8 cm	20 cm	31 cm	Angabe auf der Verpackung: 20 Genauer Wert: 21,3
85 cm	25 cm	20,2 cm	33 cm	Ohne Angabe a. d. Verpackung Genauer Wert: 22,5

Für diesen Test wurden 16 Strumpfsorten ausgewählt, die Frauen besonders häufig kaufen, alles nahtlose Perlonstrümpfe in der gängigen Größe 9½. Ergee, Preis 3,90 Mark, war bei unserem Kauf nur in Größe 10 zu haben. Siebenmal lautete die Farbbezeichnung: „Napoli“, dreimal „Florida“ und einmal „Indiana“. Sie sind in Mode. Zweimal fehlte die Farbangebe, dreimal war sie verschlüsselt. Der Test besteht aus zwei Prüfungsarten: Ingenieure untersuchten Konstruktionen, Fäden, Wirkart und Farbe, Modefachleute führten Trageversuche durch und beurteilten äußere Beschaffenheit und Sitz.

Der Sitz der Strümpfe ist von der Lage der Maschen abhängig, die Lage der Maschen ist gleichzeitig entscheidend für ihren Lauf. Die Wirkereien wären zwar heute in der Lage, ziemlich laufmaschensichere Strümpfe herzustellen, die allerdings noch schlecht sitzen würden. Die Versuche, Strümpfe zu wirken, bei denen keine Maschen laufen, stecken noch in den Anfängen.

In der Prüfung lief der Arwa-Kreppstrumpf „außer Konkurrenz“. Dieser Strumpf glänzt nicht, weil er aus gekräuselten Fäden hergestellt ist und anders wirkt als der übliche Perlonstrumpf. Er hielt dafür dreimal soviel Berstdruck aus wie die meisten Strümpfe und bei der Kontrolle der Wölbhöhe, also bei der Dehnung, war er noch ganz, als das Prüfgerät die größte meßbare Belastung anzeigte. Nach der Beurteilung der Paßform und der Verarbeitung gaben die Prüfer noch diese Erläuterungen:

„nur die“, Preis 1,95 Mark, waren an der Sohlenverstärkung unsauber abgeschnitten, und die Strümpfe eines Paares waren verschieden lang.

Die Perlonstrümpfe von Defaka, Preis 1,95 Mark, hatten eine zu tief in die Sohle eingenahte Spitze.

Beim Ergee, Preis 2,95 Mark, war die Sohlenverstärkung unsauber.

Der Esde, Preis 2,95 Mark, hatte einen zu engen Doppelrand.

Der Hudson, Preis 2,95 Mark, hatte eine zu tief eingenahte Spitze.

Die Opalstrümpfe, Preis 2,95 Mark, waren verschieden lang und hatten einen zu engen Doppelrand.

Der Uhli, Preis 2,95 Mark, hatte ebenfalls einen zu engen Doppelrand.

Beim Opal, Preis 3,90 Mark, war die Spitze zu tief in die Sohle eingenaht.